

[**Griffel**]**b.** wie → [*Feder(n)*]**b.** 1, OB, NB mehrf., OP, SCH vereinz.: *Griffelbix* Derching FDB.
WBÖ III,1277.

[**Gummi**]**b.** Schleuder, Kinderspielzeug: *Gumöbiksn* Aicha PA.

[**Gump(en)**]**b.** 1 wie → [*Brunn(en)*]**b.**, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °*Gumpbüchn* „aus Messing“ Passau; °*Gumberbüchs* Ried FDB; *Die Gumpbüchsen* SCHMELLER I,914.– 2 † wie → [*Bolz*]**b.** 2: *mit einer Gumpbüchse ... auf ihn geschossen* F.D. REITHOFER, Die Kriegereignisse in Landschut am 16. u. 21. April 1809, Leipzig 1809, 22.

SCHMELLER I,914.

† [**Haken**]**b.** Hakenbüchse: *Hägnbüchn* „schwerere Art Schießgewehr“ SCHMELLER I,1070; *in ainem klain vassl kugl ... zu den hagkhen puchsen* Rain SR 1547 Rgbg u. Ostb. 121f. (Inv.).

SCHMELLER I,199, 1070; WESTENRIEDER Gloss. 62.– WBÖ III,1277f.

† [**Haupt**]**b.** bes. großes Geschütz: *zwo Hauptbüchsen ... förderlich zurichten* Mchn 1491 BLH X,473.

SCHMELLER I,199.– WBÖ III,1278.

[**Hemd**]**b.** wie → [*Pfeit*]**b.**: *hēmad-biksl* KOLLMER II,150.

SCHMELLER I,200.

[**Holler**]**b.**, [-old]- 1 ausgehöhltes Holunderholz zum Verschießen eines Pfropfens, Spielzeug, °OB, °NB, °OP, °SCH vielf., °MF mehrf.: *Hollerbüxn* „mit Wergpfropfen und Ladstock“ Wasserburg; °*Hoiabix* Neufraunhfn VIB; *mei Hollabixn göid höicha* Sulzbach; „sehr beliebtes Spielzeug ... *Hollerbüchsen*“ BRUNNER Heimatb.CHA 91.– Sachl. s. Oberpfalz 93 (2005) 52.– 2 scherzh. übertr.: *Hollabiks* „schlecht schießendes Gewehr“ Ingolstadt.

SCHMELLER I,1084.– WBÖ III,1278f.

[**Kaffee**]**b.** Kaffeebüchse, OB, NB, SCH vereinz.: *d Kafeebiksn* Ascholding WOR.

WBÖ III,1279.

[**Karren**]**b.** Geschütz auf fahrbarem Gestell: *a Karrnbüchn* Wasserburg; *Karrenpüchs* „Kanon“ HOHENEICHER Werdenfels 68; *2 kharrn püxen* 1603 SbMchn 1910, 5.Abhandlung, 17 (Inv.).

SCHMELLER I,199; WESTENRIEDER Gloss. 62.– WBÖ III,1279.

† [**Klotz**]**b.**, [-ö]- Geschütz für geschmiedete Eisenkugeln: *drey Klötzpuchsen ... in pöckl gefasst* Ingolstadt 1469 MHStA Fürstensachen 180½, fol.4^v.

WBÖ III,1279.

[**Kugel**]**b.** 1 Kugelbüchse OB, NB, OP vereinz.: *a Khuglbiks* Stadlern OVI; *Am Stutzenbrett ... da hängt mei Gwehr. A Kugelbix vo anno acht* DINGLER bair.Herz 69; *bey der ... kleinen Pirsch ... sollen sie ... allein gezogene Kugelbüchsen führen* Mchn 1695 Slg der Kurpfalz-Baier. ... Landes-Verordnungen, hg. von G.K. MEYR, München 1788, III,96.– 2 wie → [*Holler*]**b.** 1: *Kugelbüchse* Pillersrd WÜM Oberpfalz 93 (2005) 52.

WBÖ III,1279f.

† [**Ein-lag**]**b.** wohl wie → B.1bß: *in der ... kape-len die ... einlag püxen ... zuerbrechen* Auerbach ESB 1774 HELM Konflikt 69.

[**Leg**]**b.** Legbüchse, NB vereinz.: *da hejft koa Warnung vor Lögbüchn und koa Köttnhund* Hengersbg DEG; „Fußbremshebel für *Legbüchsen*“ SZ 7 (1951) Nr.56,4; *Mit Leg-Büchsen kan man sie auch bekommen* SCHREGER Speiß-Meister 103.

WBÖ III,1280.

[**Loner(er)**]**b.**, [-ön]-, [-an(d)-], [-am-] wie → B.2c, °OB, °SCH vielf., °NB, °OP, °MF vereinz.: *da Wäng pfeifd ned schlechd, deafs a d Lonabix a Feddn einischmian* Dachau; °*Lena-buchs* Eslarn VOH.– Zu → *Loner* ‘Achsnagel’.

[**Mäschlein**]**b.** Dim., Schnupftabakfläschchen aus Filigranglas: *Mascherlbüchsel* HALLER Geschundenes Glas 92.

[**Mühl**]**b.** Lager der Welle im Mühlstein, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Möibuchsn* Mrfels BOG; *den dexel selbs einlegen, Auch die mul püxen* 1551 MHStA GL Landshut 61, fol.25^r.

[**Naben**]**b.** wie → [*Achs(en)*]**b.**, OB, OP vereinz.: *Nombüchn* Hohenrd SOB.

[**Nadel**]**b.** meist Dim., Nadelbüchse, Gesamtgeb. vereinz.: *s Nädlbixal* „aus Holz oder Bein“ Wasserburg; *nölbikfla* nach SCHWEIZER Dießner Wb. 133; *in dem Nadelbüchsel verwahret* MEIDINGER Verfall 40.

WBÖ III,1280.